

Datum: 13.06.2009

Oldenburgische Volkszeitung

Zukunft der Uni mitgestalten

Vierter Alumni-Tag der Hochschule: Wolfgang Zapfe neuer Pate

Vechta – Im Rahmen des vierten Alumni-Tages, zu dem Ehemalige, Studierende, Dozenten und Mitarbeiter gestern eingeladen waren, hat die Hochschule Vechta ihren neuen Paten ernannt. Wolfgang Zapfe, Ex-Direktor des Antonianum und Vorsitzender der Europa Union Vechta, übernahm die Patenschaft. Er trat damit die Nachfolge von Dr. Reinhard Klocke und Hans Höffmann an, die der Hochschule auch weiterhin nach dem Motto „einmal Pate, immer Pate“ erhalten bleiben.

Zapfe versprach, die Zukunft der Universität aktiv mitzugestalten. Er betrachte seine Benennung zum Alumni-Paten als „Auszeichnung, aber auch als eine Herausforderung“. Zentrales Thema sei für ihn Europa. Er könne sich vorstellen, die „europapolitische Bildung und Aus-

bildung zu stärken“. In einer Podiumsdiskussion wurde über die Aufgabe der Absolventen als „Botschafter Vechtas“ reflektiert und diskutiert, wie sich die Identifikation mit der Bildungsstätte noch verstärken ließe.

Hochschulpräsidentin Professorin Dr. Marianne Assenmacher würdigte die Bedeutung der

Kooperation mit Ehemaligen. Insbesondere für kleine Universitäten sei der gegenseitige Austausch sehr wichtig und solle aus diesem Grund noch weiter ausgebaut werden. Im Anschluss fanden auf dem gesamten Uni-Gelände Workshops und Ausstellungen sowie das traditionelle Alumni-Fußballturnier statt.



Neuer Alumni-Pate der Hochschule ist Wolfgang Zapfe. Präsidentin Assenmacher überreichte die Urkunde. Foto: privat